

Die Landtagsfraktion hat eine Vielzahl von konkreten Vorschlägen dafür unterbreitet. Ihr findet sie auf unseren Internetseiten. Sie sind gut geeignet, um Angebote zu machen, um sich in die Diskussionen um die besten Lösungsvorschläge einzumischen. Eure Meinung ist gefragt, sprecht uns an, wir sollten sie alle gemeinsam weiterentwickeln. Nicht zuletzt der Entwurf unseres Leitantrages für ein Landtagswahlprogramm zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie es gelingen kann, Wertschätzung, Unterstützung und Solidarität konkret zu machen, eine Willkommenskultur zu entwickeln und zu leben.

Die Arbeitsgemeinschaft Migration und Flüchtlingspolitik in unserem Landesverband wollen wir als Plattform für den notwendigen Erfahrungsaustausch entwickeln.

Selbstverständlich ist das eine große Herausforderung, sie erfordert alle unsere Kräfte, unsere Ideen und all unseren Einsatz. Und selbstverständlich ist sie zu bewältigen gegen alle Panikmache und gegen die Versuche, Flüchtlinge zu diskreditieren.

Es muss uns gelingen, ein Klima der Wertschätzung und des Respekts zu entwickeln. Wir müssen uns einmischen in Debatten oder Aktionen, die darauf angelegt sind, fremdenfeindliche Ressentiments zu mobilisieren. Stattdessen gilt es, den Geflüchteten Perspektiven für ein gutes Leben zu geben.

Für uns alle verbindet sich damit die Chance, uns weiterzuentwickeln, uns zu verändern, offen zu werden oder zu bleiben für Neues und Ungewohntes. Rassistischen Mobilisierungen entgegenzutreten, die ihren traurigen Gipfel in zahlreichen Anschlägen auf Asylunterkünfte finden, ist uns Bedürfnis und Pflicht. Auf uns, wie auf alle Menschen, die sich diesem Grundsatz verpflichtet fühlen, kommt es dabei an.

Auf DIE LINKE soll Verlass sein, im Verein, in Bündnissen, im Parlament und auf der Straße.

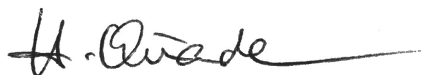
Mit solidarischen Grüßen!



Landesvorsitzende



Fraktionsvorsitzender



Sprecherin für Migration und
Flüchtlingspolitik